

---

Subject: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [Jondra](#) on Tue, 05 Aug 2025 18:56:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute,

ich leider seit ca. 4 Jahren an diffusem Haarausfall und nehme seit ca. 3 Jahren topisches sowie orales Minox. Letztes Jahr startete ich einen Versuch mit Fin, wobei ich unmittelbar nach dem Beginn schon Nebenwirkungen sexueller Art bekam, auch eine Reduzierung auf 0.25 mg MWF brachte keine Änderung mit sich. Ich stelle mir jetzt die Frage, ob ich es mal mit RU versuchen soll, da ich mir natürlich bewusst bin, dass derzeit das DHT seine volle Wirkung entfaltet. Wäre dies ein gangbarer Weg? Kann ich unter RU ähnliche Ergebnisse wie unter Fin erwarten? Und sind unter RU ebenso NW zu erwarten wie bei Fin, insbesondere weil ich ja schon unter Fin solche hatte.

LG

---

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [thedave](#) on Wed, 06 Aug 2025 17:08:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

es geht mir ähnlich, ich werde demnächst mal einen Anlauf mit RU unternehmen weil ich Fin nicht vertrage. Ich würde dir aber raten dich mental nicht so krass auf die Nebenwirkungen zu fokussieren, sonst programmierst du dich ja quasi auf einen Nocebo Effekt.

RU ist halt wenig erforscht da Risiko sollte einem klar sein, aber durch meine Forenrecherchen habe ich das Bild das viele RU gut vertragen, insbesondere, wenn es nicht in sehr hohen Dosierungen genommen wird.

Standarddosierung ist ja so 50mg pro Tag, manche nehmen bis zu 150mg, andere nur 10-20mg. Ich würde ggf. lieber low anfangen mit vllt 20mg (d.h. zb 2% Lösung a 1 ml pro Tag) und dann langsam steigern.

Habe jetzt noch nicht gehört, dass da jemand von Nebenwirkungen nach Absetzen berichtet, also absetzen kannst du ja eh immer.

Ich sehe es jetzt mal als experimentelles Treatment in der Hoffnung dass Pyralutamide bald regulär in 1-2% Konzentration auf den Markt kommt, scheint ja doch zu wirken. Dann muss man sich nicht über Jahrzehnte eine experimentelle Chemikalie auf den Kopf schmieren :d

Liebe Grüße

---

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [Zandoer](#) on Thu, 07 Aug 2025 14:18:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

scheint es das? Davon habe ich bisher noch nichts gelesen, tatsächlich

---

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [1720](#) on Thu, 07 Aug 2025 17:33:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zandoer schrieb am Do., 07 August 2025 16:18scheint es das? Davon habe ich bisher noch nichts gelesen, tatsächlich

Worauf bezieht sich das? Ob/dass Ru in geringen Dosen nebenwirkungsarm sei?

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [Zandoer](#) on Thu, 07 Aug 2025 18:18:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nein. darauf, dass er schrieb, dass pyri zu wirken scheine

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [tornullprojec](#) on Wed, 13 Aug 2025 14:34:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jondra schrieb am Di., 05 August 2025 20:56Hi Leute,

ich leider seit ca. 4 Jahren an diffusem Haarausfall und nehme seit ca. 3 Jahren topisches sowie orales Minox. Letztes Jahr startete ich einen Versuch mit Fin, wobei ich unmittelbar nach dem Beginn schon Nebenwirkungen sexueller Art bekam, auch eine Reduzierung auf 0.25 mg MWF brachte keine Änderung mit sich. Ich stelle mir jetzt die Frage, ob ich es mal mit RU versuchen soll, da ich mir natürlich bewusst bin, dass derzeit das DHT seine volle Wirkung entfaltet. Wäre dies ein gangbarer Weg? Kann ich unter RU ähnliche Ergebnisse wie unter Fin erwarten? Und sind unter RU ebenso NW zu erwarten wie bei Fin, insbesondere weil ich ja schon unter Fin solche hatte.

Geometry Dash

LG

Hey, RU kann bei manchen Menschen die gleiche Wirkung wie Fin haben, ist aber nur lokal anwendbar und wird kaum systemisch aufgenommen – systemische Nebenwirkungen sind daher seltener, aber nicht unmöglich. Die Wirkung ist von Person zu Person unterschiedlich, meist schwächer als bei Fin. Bei diesem Typ sollte man es meiner Meinung nach unter ärztlicher Aufsicht anwenden.

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [Jondra](#) on Wed, 13 Aug 2025 19:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

den Nocebo-Effekt kann ich weitestgehend ausschließen, da ich vor der ersten Einnahme mangels ärztlicher Aufklärung von den Nebenwirkungen gar nichts wusste. Und insbesondere

---

bin ich mir unsicher, ob man sich starkes Hodenziehen einbilden kann, wobei ich es natürlich auch nicht gänzlich ausschließen kann.

Ich habe mir jetzt Ru von Actifolic bestellt und werde mit ca. 25mg mal anfangen. Gerade unter uns diffusen Thinnern scheint Ru auf Reddit beeindruckende Ergebnisse gebracht haben, weshalb ich gespannt bin. Ich werde mal weiter berichten.

---

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [Jondra](#) on Wed, 13 Aug 2025 19:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

das Problem bei Ru ist halt, dass wenn NW auftreten, diese häufig wesentlich gravierender sind, als unter Fin. Aber mir bleibt nichts anderes übrig, da mir auch topisches Fin NW brachte. Die Einnahme unter ärztlicher Anleitung ist zwar wünschenswert, bei Ru sehe ich da aber kaum eine Chance, da es dann doch zu selten ist. Allerdings ist mein Trichologe recht experimentell unterwegs (orales Minox bis zu 10mg), weshalb ich mal vorsichtig fragen kann ;)

---

---

Subject: Aw: Ru-Versuch nach gescheiterten Fin-Versuch?

Posted by [Zandoer](#) on Thu, 14 Aug 2025 04:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

soweit ich weiß, ist es nicht selten, sondern gar nicht offiziell zugelassen. Welcher Arzt will sich schon damit beschäftigen?

---